



European Patent Office



(11)

EP 0 852 269 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(51) Int. Cl.⁶: **D03C 7/08**, **D03D 47/40**

(21) Anmeldenummer: 97120246.0

(22) Anmeldetag: 19.11.1997

(71) Anmelder:
LINDAUER DORNIER GESELLSCHAFT M.B.H
D-88129 Lindau (DE)

(72) Erfinder: Krumm, Valentin
88138 Hergensweiler (DE)

(30) Priorität: 12.12.1996 DE 19651610

(54) Halte- und Positioniereinrichtung für Dreherkantenvorrichtungen in Webmaschinen

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß die Dreherkantenvorrichtung 1 durch Mittel 35 gehalten wird, die in Verbindung mit Vorkehrungen 36a,36c,36d,36e,36f ein Positionieren der Dreherkantenvorrichtung in der x-, y- und z-Achse ermöglicht.

EP 0 852 269 A1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Halte- und Positioniereinrichtung für eine Dreherkantenvorrichtung in Webmaschinen.

Eine Halte- und Positioniereinrichtung für eine Dreherkantenvorrichtung gemäß der DE 195 48 955 C1 ist nicht bekannt.

Insbesondere offenbart die DE 195 48 955 C1 nicht, wie und wo die bekannten Dreherkantenvorrichtungen innerhalb der Webmaschine gehalten und in Bezug auf unterschiedliche Webbreiten positioniert werden können.

Davon ausgehend ist es Aufgabe der Erfindung, eine Einrichtung zum Halten und Positionieren für vorgenannte Dreherkantenvorrichtungen innerhalb der Webmaschine zu schaffen.

Erfindungsgemäß wird die Aufgaben durch die technischen Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst.

Danach ist erfindungswesentlich, daß die Dreherkantenvorrichtung von Verbindungsmittel getragen wird, die den Statorkörper eines in seiner Drehrichtung umkehrbaren Rotors eines Elektromotors aufnehmen und wenigstens ein Teil dieser Mittel die Dreherkantenvorrichtung auf unterschiedlich herzustellende Gewebereiten positionierbar macht, die Dreherkantenvorrichtungen also in der z-Achse verschiebbar auf einem Träger angeordnet und ferner um dessen Längsachse verstellbar sind. Solche Mittel stehen mit Vorkehrungen in Verbindung, die in der x- und y-Achse verstellbar sind und zusätzlich um eine gemeinsame Drehachse rotierbar angeordnet sind. Zusammen mit dem Träger bilden diese Verbindungsmittel und diese Vorkehrungen eine Halte- und Positioniereinrichtung für die jeweilige Dreherkantenvorrichtung aus, die in der Webmaschine integriert und entweder maschinengebunden oder nicht maschinengebunden angeordnet ist. Eine solche Halte- und Positioniereinrichtung ist z.B. mit dem Fundament verbunden, auf dem die Webmaschine ruht.

Die Erfindung wird anhand des in der Zeichnung gezeigten Ausführungsbeispiels erläutert.

Das Ausführungsbeispiel zeigt eine Halte- und Positioniereinrichtung für Dreherkantenvorrichtungen gemäß der im Oberbegriff des Patentanspruchs 1 genannten Merkmale.

In der einzigen Figur wird eine Halte- und Positioniereinrichtung 35,36 für wenigstens eine Dreherkantenvorrichtung 1 dargestellt.

Das Gehäuse des Antriebmotors 5 der Dreherkantenvorrichtung 1 ist über Verbindungsmittel 35 mit der Einrichtung 36 verbunden.

Die Verbindungsmittel 35 bestehen hier z.B. aus einer Stütze 35a, einem Zwischenstück 35b und einem Klemmittel 35c.

Über ein nicht näher dargestelltes Mittel ist eine Klemmverbindung zwischen dem Klemmittel 35c und einem Träger 36a der Einrichtung 36 herstellbar und aufheb-

bar. Die Verbindungsmittel sind dabei zusammen mit der Dreherkantenvorrichtung 1 in der z-Achse der Einrichtung 36 und um die Längsachse 36a' des Trägers 36a in Bezug auf die Dreherkantenbildung am Gewebe positionierbar.

Der Träger 36a ist in wenigstens einem Lagerbock 36c drehfest aufgenommen.

Der Lagerbock 36c ist mit einer in einem Längsführungsteil 36e aufgenommenen Lagerplatte 36d verbunden.

Die Lagerplatte 36d ist in dem Längsführungsteil durch nicht dargestellte Mittel arretierbar.

Das Längsführungsteil 36e erlaubt damit eine Verstellung der Dreherkantenvorrichtungen 1 in der x-Achse.

Das Längsführungsteil 36e ist mit dem einen Ende einer Teleskopstütze 36f verbunden. Das freie Ende des Innenrohres 36f' der Teleskopstütze 36f ist im Außenrohr 36f'' drehbeweglich aufgenommen.

Die Teleskopstütze 36f erlaubt damit eine Verstellung der Dreherkantenvorrichtungen 1 in der y-Achse und eine Positionierung um die Drehachse 36b der Einrichtung 36.

Das Außenrohr 36f'' der Teleskopstütze 36f ist hier über eine Grundplatte 36g mit dem Fundament 37 verbunden, auf dem die nicht dargestellte Webmaschine ruht. Eine solche Einrichtung kann in vorteilhafter Weise als eine einzige Einheit zentral in der Webmaschine oder aber als jeweils eine separate Einheit zu beiden Seiten der Kettfäden positioniert sein. In diesem Fall kann der Träger 36a beide Einheiten 36 miteinander verbinden.

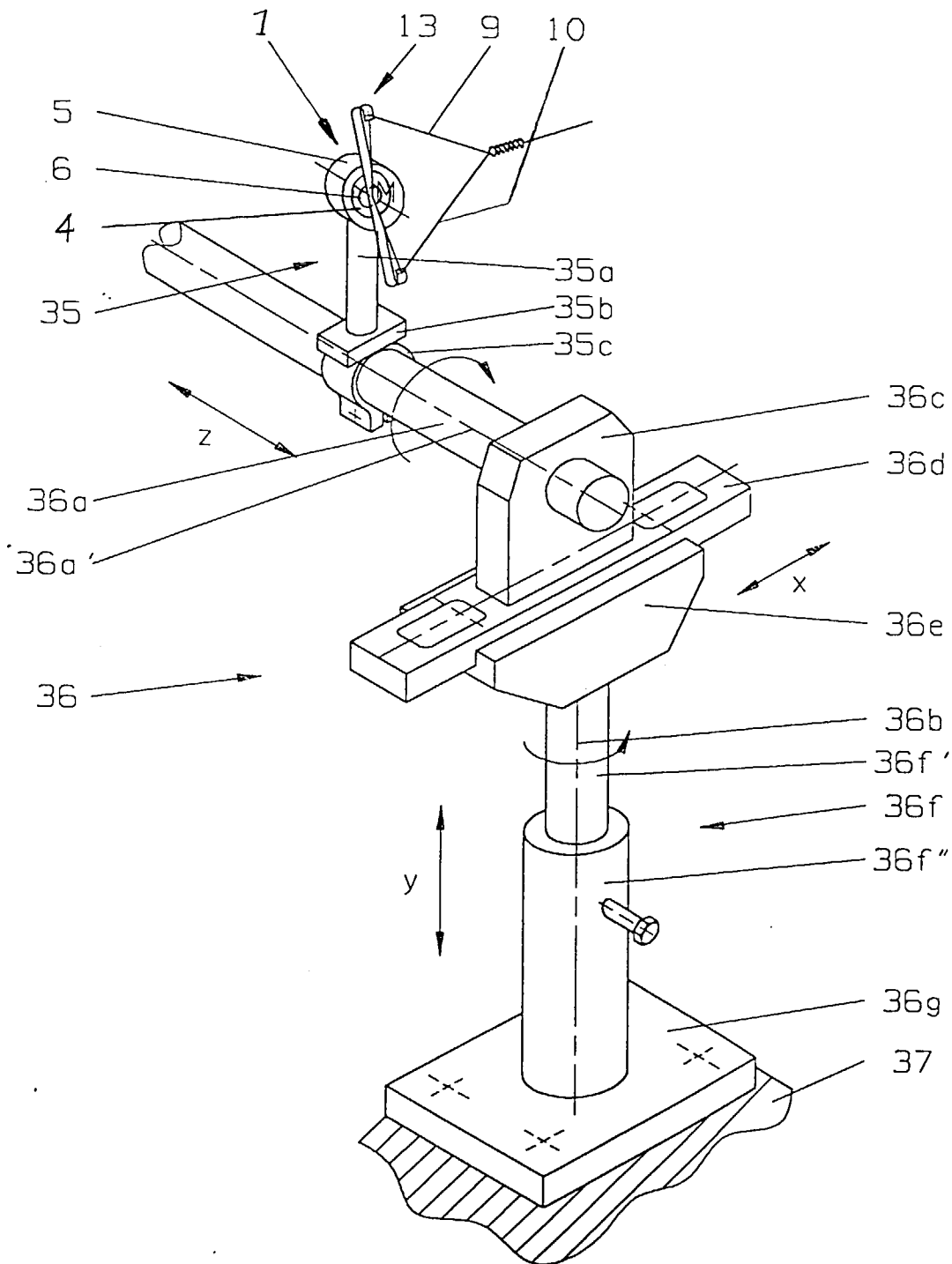
ZEICHNUNGS-LEGENDE

01	Dreherkantenvorrichtung
04	Rotationskörper
05	Motor
06	Drehachse
09	Dreherfaden
10	Dreherfaden
35	Verbindungsmittel
35a	Stütze
35b	Zwischenstück
35c	Klemmittel
36	Halte- und Positioniereinrichtung
36a	Träger
36a'	Längsachse
36b	Drehachse
36c	Lagerbock
36d	Lagerplatte
36e	Längsführungsteil
36f	Teleskopstütze
36f'	Innenrohr
36f''	Außenrohr
36g	Grundplatte
37	Fundament

Patentansprüche

1. Halte- und Positioniereinrichtung für eine Dreherkantenvorrichtung (1) in einer Webmaschine, wobei die Dreherkantenvorrichtung (1) umfaßt: 5
 - a) einen antreibbaren Rotationskörper (4), auf dem beabstandet zueinander mindestens zwei als Arme ausgebildete Führungselemente (13) für die Dreherfäden (9,10) angeordnet sind, wobei 10
 - b) der Rotationskörper (4) eine Drehachse (6) besitzt, die in einem Winkel von bis zu 90° zu den Kettfäden eines herzustellenden Gewebes ausrichtbar ist, wobei 15
 - c) der Rotationskörper (4) der Rotor eines drehrichtungsumsteuerbaren Elektromotors (5) ist und wobei
 - d) die Dreherkantenvorrichtung (1) von Mitteln (35) zur Verbindung mit einer Positioniereinrichtung (36) getragen ist, **dadurch gekennzeichnet** daß 20
 - e) die Mittel (35) auf wenigstens einen innerhalb der Webmaschine quer (z-Achse) zu den Kettfäden verlaufenden Träger (36a) axial verschiebbar und um dessen Längsachse (36a') verstellbar sind, daß 25
 - f) der Träger (36a) mit Vorkehrungen (36c,36d,36e,36f) in Verbindung steht, die eine Ausrichtung des Trägers (36a) in der x- und y-Achse sowie um eine Drehachse (36b) der Vorkehrungen erlauben und daß 30
 - g) die Mittel (35), der Träger (36a) und die Vorkehrungen (36c,36d,36e,36f) die Halte- und Positioniereinrichtung ausbilden. 35
2. Einrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Halte- und Positioniereinrichtung (35,36) maschinenungebunden innerhalb der Webmaschine verankert sind. 40
3. Einrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Halte- und Positioniereinrichtung (35,36) maschinengebunden innerhalb der Webmaschine verankert sind. 45
4. Einrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Träger (36a) erste und zweite Vorkehrungen (36c,36d,36e,36f) miteinander verbindet. 50

55





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 12 0246

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE		
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch
A,D	DE 195 48 955 C (KLOECKER ENTWICKLUNGS GMBH) * das ganze Dokument *	1
A	DE 44 05 776 C (DORNIER GMBH LINDAUER) * Spalte 4, Zeile 11 - Zeile 15; Abbildung 1 *	1,3
A	US 4 353 396 A (SUZUKI HAJIME ET AL) * Abbildungen 4,7 *	1,3
A	EP 0 704 564 A (TSUDAKOMA IND CO LTD)	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 28.April 1998
		Prüfer Rebiere, J-L
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)